

Tipps für die Biotonne

- Der Deckel der Biotonne sollte immer geschlossen sein.
- Lassen Sie feuchte organische Abfälle gut abtropfen.
- Legen Sie auf den Boden der Biotonne Knüll- oder Zeitungspapier.
- Verwenden Sie Mülltüten aus Papier – nicht aus Kunststoff oder kompostierbarem Bioplastik.

Extra Tipps für den Winter:

- Stellen Sie die Biotonne an einen frostfreien Platz – das schützt vor dem Einfrieren der Abfälle.
- Lockern Sie angefrorene Bioabfälle vor der Leerung mit einem Spaten.

Extra Tipps für den Sommer:

- Stellen Sie die Biotonne nicht in die pralle Sonne.
- Regelmäßige Tonnenreinigung – am besten mit Regenwasser – beugt Geruchsbelästigung und Madenbefall vor.

Bitte befolgen Sie unsere Tipps und sorgen Sie für die richtige Befüllung Ihrer Biotonne. So helfen Sie der Umwelt und machen uns die Entsorgung leichter.



Information und Beratung:

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
Schleifstraße 5
89340 Leipheim

Tel +49 (0) 8221 95 456

Mail kaw@landkreis-guenzburg.de

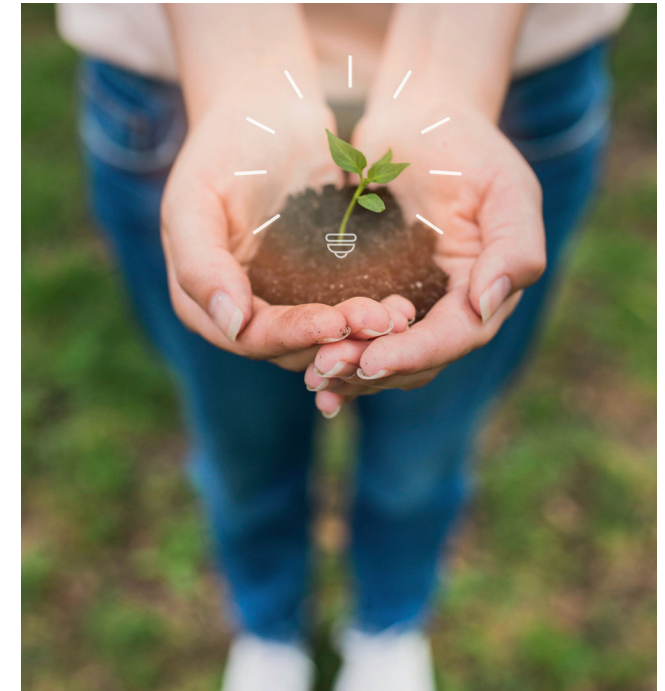
www.kaw.landkreis-guenzburg.de



Bildnachweise: ©kompost-stillleben-konzept | ©close-up-woman-holding-soil-with-plant | ©draufsicht-auf-das-konzept-des-muellkochens | freepik.com



Bioabfall richtig entsorgen



Bioabfall – zu wertvoll für den Restmüll

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.



Die Entsorgung von Bioabfall

Gemäß Abfallwirtschaftssatzung besteht im Landkreis Günzburg eine Trennpflicht für organische Abfälle. Sie dürfen nicht in die Restmülltonne gegeben werden.

Aus den organischen Abfällen der Biotonne wird auf Kompostieranlagen wertvolle Komposterde hergestellt.

Helfen auch Sie mit, dass der Restmüll durch konsequente Trennung reduziert wird – entscheiden Sie sich für die Biotonne!

Warum?

- Weil es die bequemste Form ist, Ihre organischen Abfälle zu entsorgen.
- Weil die Biotonne ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz ist.
- Weil aus den organischen Abfällen hochwertige Komposterde entsteht.



JA – das gehört in die Biotonne!

Küchenabfälle:

- Obst-, Salat- und Gemüseabfälle
- Brot- und Gebäckreste
- abgelaufene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Kaffeefilter- und pads
- Teebeutel
- Nuss- und Eierschalen
- Milchprodukte (keine Milch)
- Käsereste (nur mit Naturrinde)
- Essenreste (ohne Fleisch, Wurst und Knochen)

Gartenabfälle:

- Grasschnitt
- Baum- und Strauchschnitt
- Unkraut
- Laub
- Verwelkte Blumen
- Fallobst (nur in kleinen Mengen)

Sonstiges:

- Blumenerde
- Topfpflanzen
- Stroh und Heu
- Sägespäne (nur unbehandelt)

NEIN – das gehört nicht in die Biotonne!

zum Beispiel:

- Plastiktüten, kompostierbare Bioplastikbeutel
- Kunststoffverpackungen
- Milch- und Getränkekartons
- Blumentöpfe, Blumengebinde (Draht, Schleifen)
- Glas und Metall
- Restmüll, Straßenkehricht
- Asche
- Windeln, Hygieneartikel (z.B. Tampons, Binden)
- Fleisch-, Wurstabfälle und Knochen
- Fischreste und Gräten
- verpackte Lebensmittel
- mineralisches Katzenstreu und Tierkot
- behandelte Holzabfälle

Denn aus Müll wird kein Kompost!

Tonnengrößen und aktuelle Gebühren:

- 60 l-Biotonne: 5,00 EUR monatlich
- 120 l-Biotonne: 10,00 EUR monatlich

Die Biotonne wird im 14-tägigen Rhythmus geleert. Im Sommer wird die Tonne über einen Zeitraum von 20 Wochen wöchentlich geleert.

